

Impulsvortrag

„Kinderrechte – Faktoren für eine erfolgreiche Umsetzung in der Kommune“

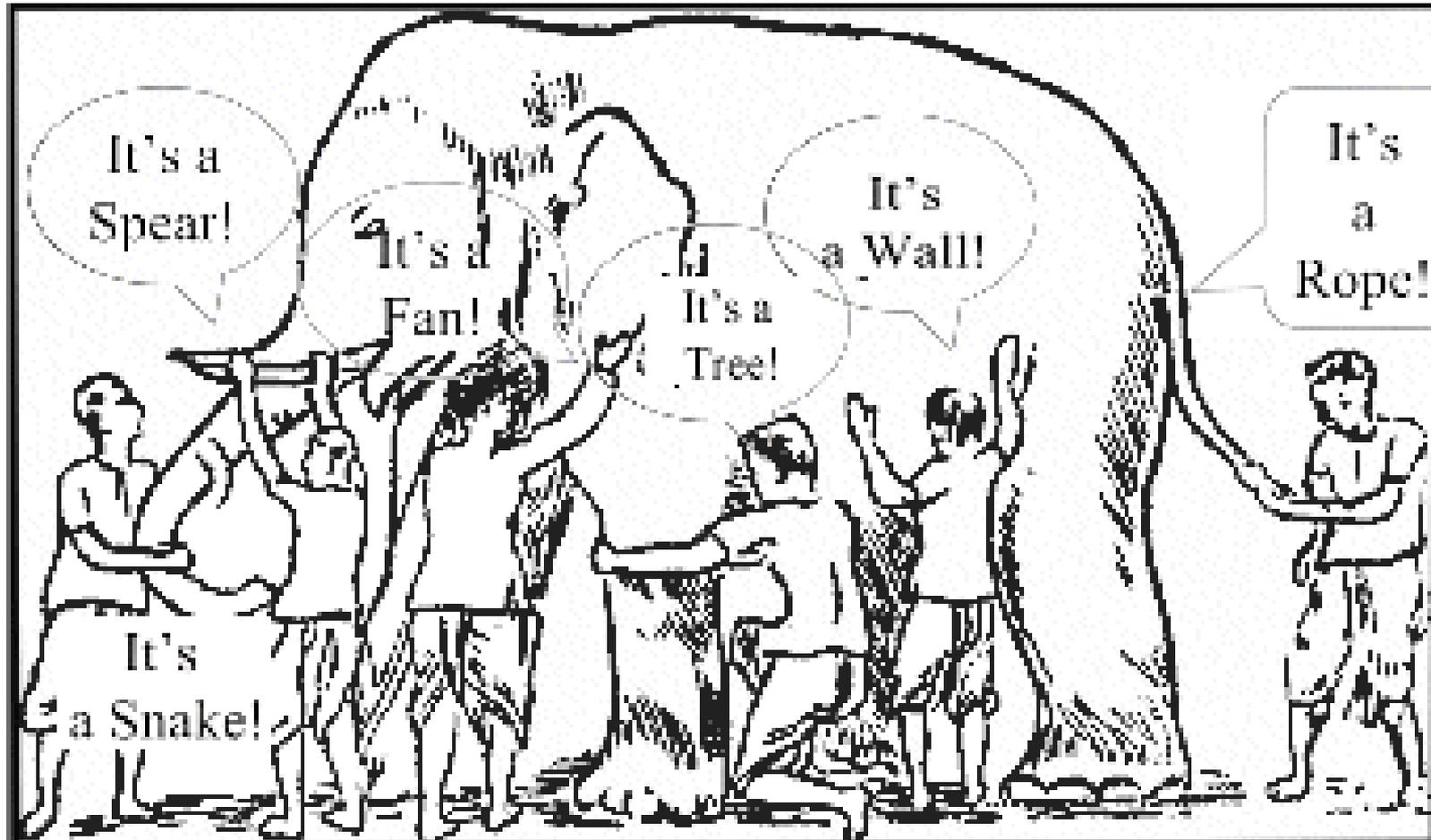
Prof. Dr. Jürgen Kegelman
Hochschule Kehl

Wie kann die Kommune/ der Einzelne das Thema „Vorrang des Kindeswohls“ erfolgreich steuern/managen/verwalten?

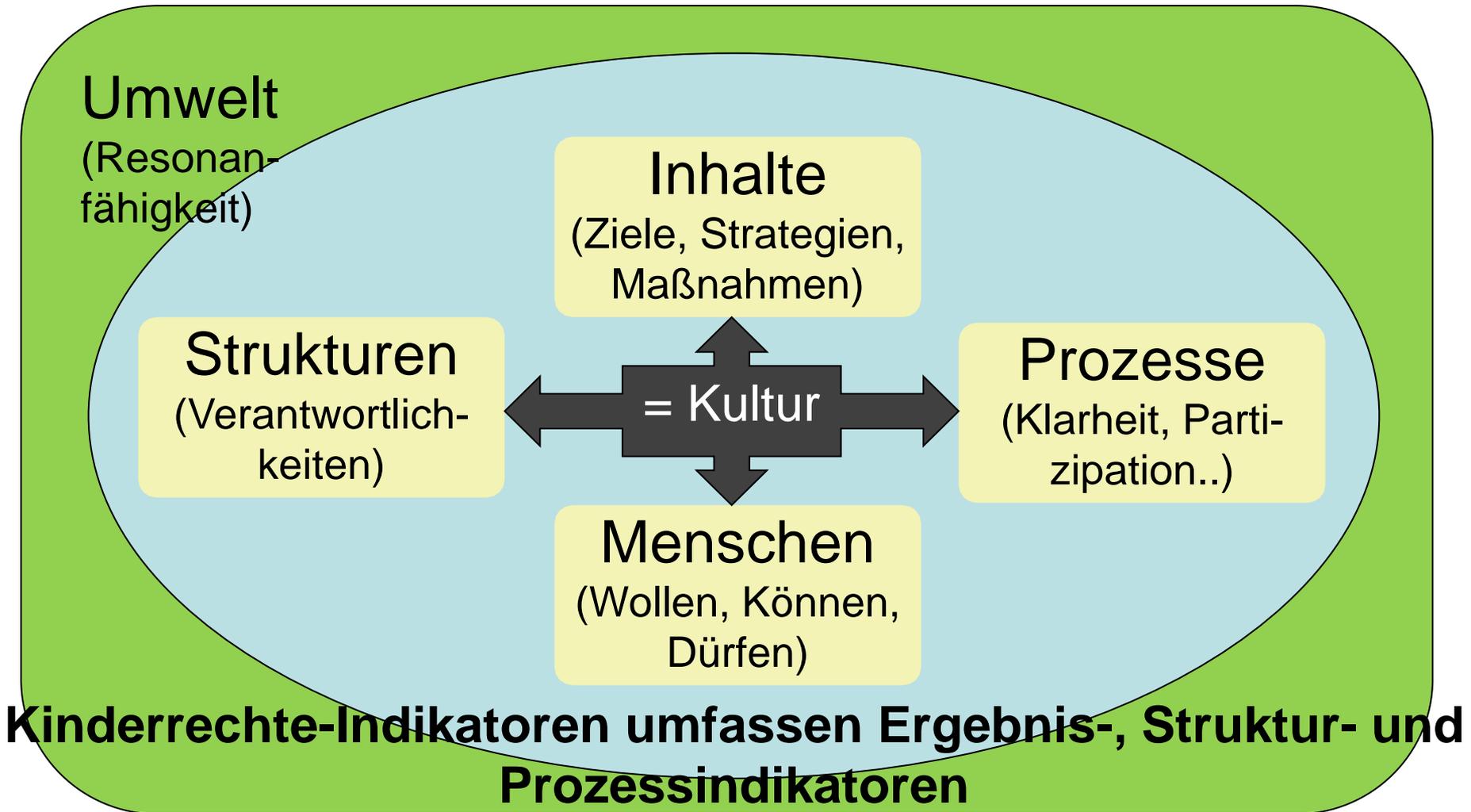
1. Der Elefant und die Kernfrage
2. Ein Steuerungsrahmen für fast alles – auch für Kinderrechte?!
 - 5 Dimensionen erfolgreichen Verwaltungshandelns
 - Normativ-strategisch-operativ
 - ADKAR – Wie Veränderung gelingt
3. Erfolgreiche Steuerung des „Kindeswohl im Verwaltungshandeln gelingt, wenn“ – Faktoren die die Umsetzung unterstützen
4. Es gibt viele Anwendungsbeispiele
5. Gespräch und Diskussion
6. Für alle, die mehr wissen wollen



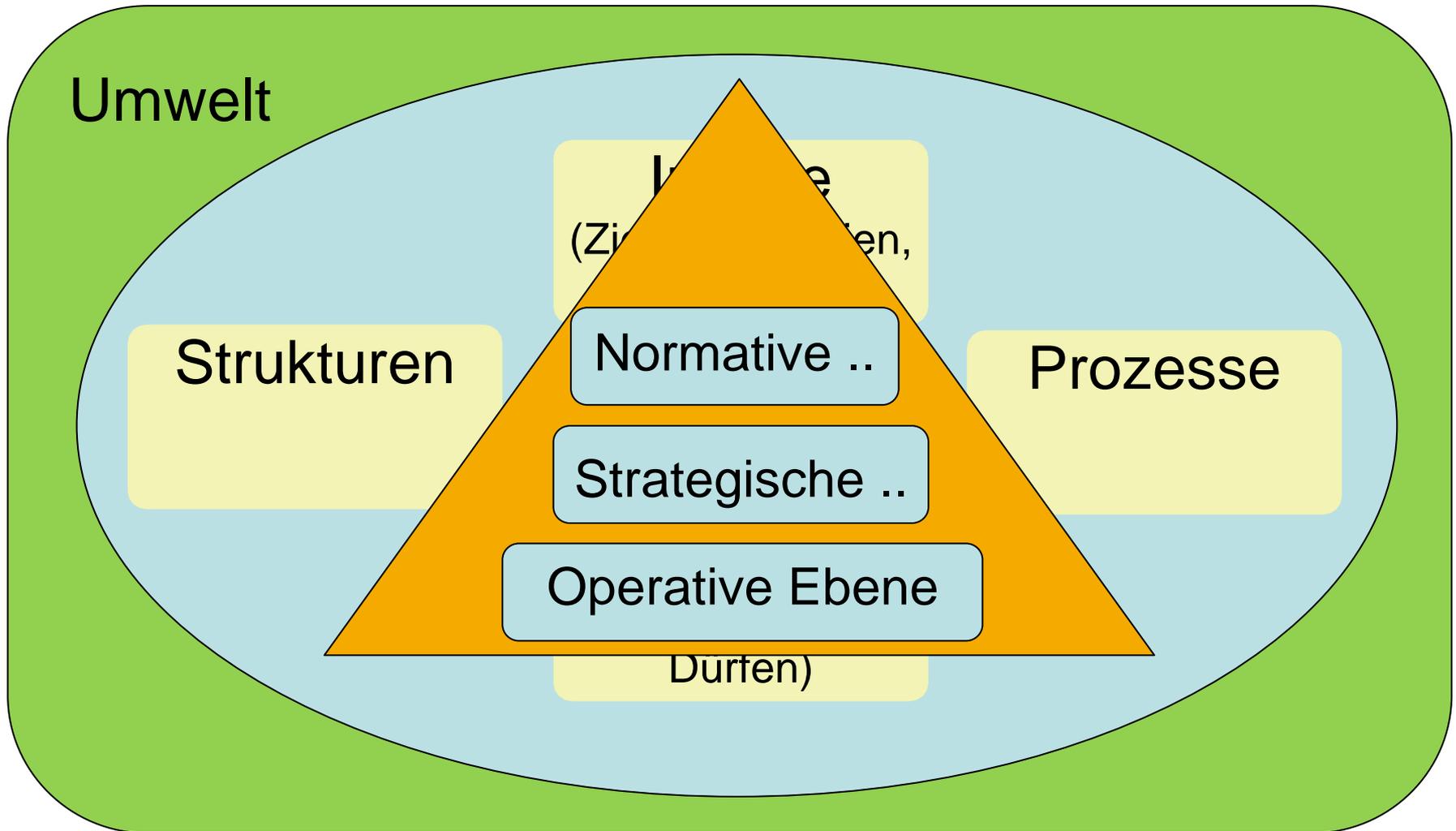
1. Der Elefant und die „Kernfrage“ – Es kommt auf die Perspektive an – auch beim Kindeswohl



2. Fünf Dimensionen erfolgreichen Verwaltungshandelns



2. Normative – strategische – operative Steuerung



3. ADKAR – Wie Veränderung gelingt in Richtung „Kindeswohlvorrang“



Awareness
Wahrnehmung
Problem-
bewußtsein
WARUM?

Desire
Wunsch
Gemein-
sames
Ziele
WOZU?

Knowledge
Kompetenz
Know How
Wissen
WAS und WIE?

Ability/Action
Umsetzung
Tun

Reinforcement
Nachhaltigkeit
gemeinsames
Lernen
Dauerhaftigkeit

4. Erfolgreiche Steuerung des Kindeswohls im Verwaltungshandeln gelingt, wenn



1. Dimension Inhalte/Strategien

- das „Vorrang des Kindeswohls“ eine inhaltliche, konkretisierte Zielsetzung ist, die konsequent im Rahmen einer Strategie und konkreten Maßnahmen verfolgt wird.
- diese Priorisierung Ausdruck findet in allen Handlungsfeldern einer Stadt und entsprechend eingefordert wird

2. Dimension Strukturen

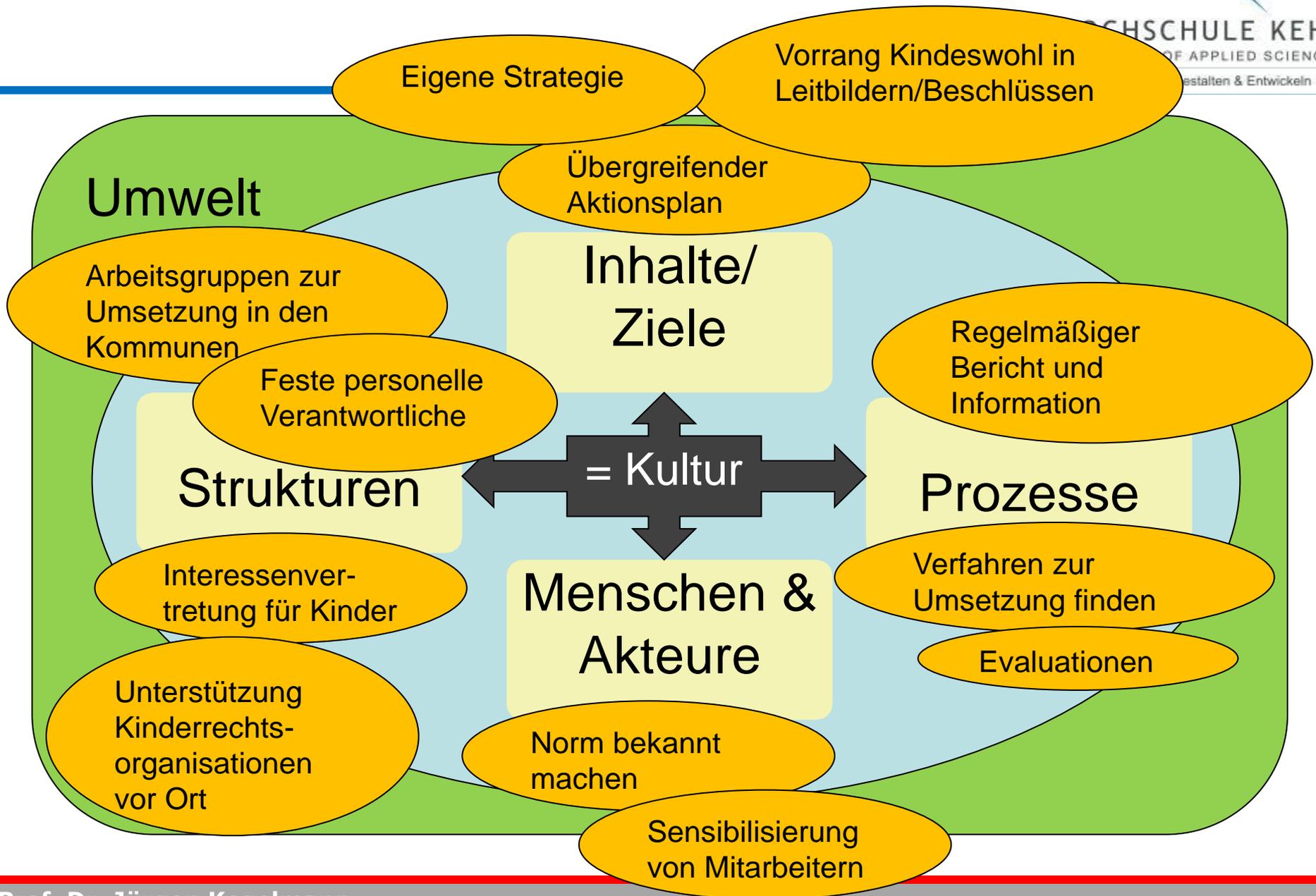
- das Thema „Vorrang des Kindeswohls“ auch strukturell verankert ist und sich in Aufgaben und Rollen wiederfindet.
- die Strukturen „agil“ und gleichzeitig und „ganzheitlich-vernetzt“ sind

3. Dimension Prozesse

- es gute, klare und transparente Prozesse gibt, wie der „Vorrang des Kindeswohls“ berücksichtigt werden kann
- die Prozesse gemeinsam partizipativ gestaltet werden
- Kommunikation eine zentrale Rolle spielt

4. Dimension Menschen

- Führungskräfte und Mitarbeiter für das Thema motiviert sind dafür „brennen“ (Motivation und Wollen)
- Führungskräfte und Mitarbeiter die notwendigen Kompetenzen und das notwendige Handwerkszeug besitzen (Können)
- Führungskräfte und Mitarbeiter unterstützt werden (Dürfen)



5. Es gibt viele Anwendungsbeispiele

Mini-Auszug

Dimension	Stadt	Beispiel
Struktur	Hanau / Eigenbetrieb Hanau KITA	Beteiligungsstrukturen für Kinder im Grunschulalter; Kinder- und Jugendbüro
Struktur	Köln	Kinder- und Jugendfreundlichkeit in der Hauptsatzung (§ 12b)
Prozess	Weil am Rhein	Verwaltungsleitfaden für Kinder- und Jugendbeteiligung (mit Arbeitshilfen, Checklisten etc.)
Inhalte/Ziele	Algermissen	Leitbild „Kinderfreundlichkeit“
Inhalte/Ziele	Wolfsburg	Strategien/Aktionsplan
Menschen/ Akteure	Wedemark	Bildungs- und Vernetzungsarbeit (Planspiele, Vernetzungen ...)

[Reflexionsfragen für Kindeswohlvorrang im Verwaltungshandeln.pdf](#)

Herzlichen Dank!
Zeit für Diskussion und
Vertiefung

Aber: klassische Verwaltungskulturen und „Kindeswohlvorrangskultur“ sind nicht immer kompatibel

Klassische Verwaltungskultur - vs. neue „Rollen“

- | | | |
|--|---|--------------------------------------|
| • ziemlich hierarchisch |  | • Gegenläufiges Denken von unten |
| • ziemlich spezialisiert |  | • Ganzheitliches Denken |
| • ziemlich formal |  | • Beziehung und Informalität |
| • ziemlich „monologisch“ |  | • Dialog |
| • ziemlich kontroll- und sicherheitsorientiert |  | • Vertrauen und Mut für das „Offene“ |